

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0003/2015
	Erstelldatum:	16.04.2015
	Aktenzeichen:	Ref. 6 De/Dei
Kunstwanderstation im Naturpark Hirschwald		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Herr Thomas Boss		
Beratungsfolge	12.05.2015	Kulturausschuss
	11.06.2015	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, sich an dem Projekt Kunstwanderstationen im Naturpark Hirschwald zu beteiligen, das Kunstwerk „Objektion“ an dem Standort an der Vils aufzustellen und die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € bereitzustellen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Um den Besuchern des Naturparks Hirschwald eine Möglichkeit der Information und Rast zu bieten sollen in jeder der acht Naturparkgemeinden eine Wanderstation eingerichtet werden. Um eine Besonderheit zu schaffen werden diese mit individuellen Kunstwerken ausgestattet, die die Gemeinde und deren Geschichte im Naturpark widerspiegeln. So erhält jede Gemeinde eine Basisstation, die aus 2 Elementen besteht, nämlich aus einer Sitzgelegenheit in Form einer Spirale und aus einer Informationsstele. Sechs von acht der beteiligten Naturparkgemeinden haben das Projekt bereits umgesetzt.

<u>Gemeinde</u>	<u>Station</u>	<u>Umsetzung</u>
Ursensollen, Hausen	Der Werde-Gang	2014
Kastl	Prinzessin Anna	2013
Hohenburg	flüsternde Winde	2015
Schmidmühlen	alles im Fluss	2014
Ensdorf	Visionäre in alten Mauern	2013
Kümmersbruck, Köfering	Einsicht	2016
Rieden	Gaisbock	2013
Amberg	Objektion	

Die Kunstwerke im Einzelnen haben ein übergeordnetes Thema: den Naturpark Hirschwald. Damit schaffen die Stationen eine Verbindung zwischen den Naturpark-Gemeinden; bislang fehlt diese Verbindung. Durch die Stationen soll ein optisches Wiedererkennungsmerkmal für den Naturpark geschaffen und somit die Identifikation in den Naturparkgemeinden gestärkt werden.

Für Amberg ist das Kunstwerk „Objektion“, eine lebensgroße teilfigürliche Plastik aus Bronze, geplant. Die Realisierung in Amberg ist für das Kalenderjahr 2015 oder 2016 vorgesehen.

Nach Auskunft der Geschäftsführung des Naturparks Hirschwald vom April 2015 sieht die aktuelle Finanzierung und Förderung für Amberg wie folgt aus:

Anfallende Kosten:

1. Kunstwerk	25.000 €
2. Spirale und Stele	10.000 €
3. Sonstige Kosten (für Fundament, Beschriftung, Transport, Bauaufsicht)	5.000 € (geschätzt!)

Summe der Kosten für Amberg	40.000 €

Zuschüsse bzw. Förderung:

Zu 1.:	
Keine Förderung durch den Kulturfonds Bayern	0 €
Zu 2. und 3.:	
70% Förderung über Naturparkförderrichtlinie	10.500 €
Fördersumme ca. 13.300 €	

Summe der Förderung für Amberg	ca. 10.500 €
Verbleiben für die Stadt Amberg	ca. 29.500 €

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 2012 zum Projekt „Kunstwanderstationen im Naturpark Hirschwald“ folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, sich an dem Projekt Kunstwanderstationen im Naturpark Hirschwald zu beteiligen und das Kunstwerk „Objektion“ an dem Standort an der Vils aufzustellen. Abhängig ist die Verwirklichung von der Förderung des Naturparks. Sollte keine Förderung in Höhe von 50% erfolgen, wird das Projekt nicht umgesetzt. Der geschätzte Eigenanteil bei einer Realisierung der Stadt liegt bei 20.000 € und ist im Haushalt 2013 anzumelden.“

Die Gesamt-Förderung des Kunstprojektes in Amberg beträgt derzeit 26,25%. Wir empfehlen, den Eigenanteil der Stadt Amberg in Höhe von 29.500,-- € zu übernehmen und Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € bereitzustellen. Darüber muss der Kulturausschuss neu beschließen.

Zur Finanzierung der Maßnahme wurden im Haushalt 2015 entsprechende Haushaltsmittel beantragt. Das Projekt steht derzeit jedoch auf der Anforderungsliste für nicht finanzierte Maßnahmen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

40.000 €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

Einmalige Mittelbereitstellung in Höhe von 40.000 €

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

Anlage 1: 1 Lageplan

Anlage 2: Zeitungsberichte realisierter Projekte

Wolfgang Dersch
Kulturreferent